



Wien, 10. Juni 2011

## Leitl gratuliert zu erfolgreichen Entrepreneurship & Social Skills Programmen an Österreichs Schulen

**Die Kombination von Learning Business by Doing Business und fundiertem Wirtschaftswissen bringt Österreichs Schüler/innen einen klaren Kompetenzvorsprung! Die Oberstufenschüler/innen des BG/BRG Stainach machen es vor: Mit freiwilligen Zusatzprogrammen, wie der Gründung und Führung eines eigenen, real wirtschaftenden Unternehmens mit echten Produkten (oder Dienstleistungen) sowie zertifizierten, grundlegenden Kenntnissen über Basis- und gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zum besten österreichischen Schüler/innen-Unternehmen 2011!**

Die besten neun Schüler/innen-Unternehmen aus Österreich trafen sich gestern im Julius Raab Saal der WKÖ und stellten ihre selbst gegründeten realen Unternehmen mit innovativen Produktideen nationalen und internationalen Vertretern von Wirtschaft und Presse vor. An Messeständen konnten die Besucher beispielsweise Schmuck aus alten CDs und dekorative Schüsseln aus alten Schallplatten, Salzkreationen mit Blüten und Früchten, wilden Genuss aus Murrentier- und geräuchertem Hirschschenkel, oder eine hilfreiche Lernsoftware für Physik erstellen. Ein Team überzeugte jedoch nicht nur mit Ihrem Unternehmenskonzept, sondern besonders auch mit ihrem Verständnis über den Einsatz eigener Ressourcen und der selbständigen Handlungskompetenz und Konfliktbewältigung in der Gruppe: BioBookCover gründete ihre Firma im Rahmen des Bildungsprojektes Junior und betrieb erfolgreiche Produktion und Handel mit ihren selbsterzeugten Buch-, Heft- und Sichthüllen aus Bioplastik. Mit Ihrem Unternehmen und dem parallel erworbenen grundlegenden Wirtschaftsverständnis durch erfolgreiches Ablegen der Prüfungen zum Unternehmerführerschein verstanden die Jugendlichen nicht nur die wichtigen Prozesse der Unternehmenswelt und des realen Berufslebens, sondern leisteten auch einen wertvollen und nachhaltigen Beitrag in unserer Gesellschaft.





### Eröffnungsredner von oben links nach unten rechts:

Dr. Christoph Leitl, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)

Caroline Jenner, CEO Europe von Junior Achievement Young Enterprise Europe

Prof. Dr. Michael Landertshammer, Leiter der Abteilung für Bildungspolitik der WKÖ

Dr. Gerhard Wildmoser, Rechtsanwaltskanzlei Wildmoser/Koch&Partner und Präsident von JUNIOR Österreich

### 1. Platz: BioBookCover JUNIOR Company – BG/BRG Stainach / Steiermark

Produktion und Vertrieb von umweltfreundlichen Buch-, Heft- und Sichthüllen aus 100%ig biologisch abbaubarem Bioplastik



Alle Teilnehmer/innen mussten eine hochkarätige Jury aus nationaler und internationaler Wirtschaft sowie dem universitären Bereich anhand ihrer jeweils 10-seitigen Geschäftsberichte, ihres Messestandes, eines englischsprachigen Interviews und einer nur 4-minütigen Bühnenpräsentation überzeugen. Das Siegerteam durfte sich noch am selben Tag beim 1. Internationalen Unternehmerführerscheinkongress vorstellen. Im Anschluss gab es ein Fotoshooting mit WKÖ-Präsident Dr. Leitl und einen VIP Empfang in der stimmungsvollen Sky Lounge der WKÖ.

*„Österreich braucht kreative junge Menschen, die Freude haben an riskanten Entscheidungen und so besonders chancenreiche Veränderungen herbei führen, Menschen, die schon während ihrer Schulzeit die Möglichkeit nutzten sich in unseren Märkten mit dem nötigen Hintergrundwissen zu bewegen und wohl zu fühlen, um im späteren Berufsleben verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen. Und es freut mich, dass wir in Österreich das europäische Prinzip, nämlich nachhaltigen Erfolg durch qualitative Vermittlung von Wissen und Praxis bereits in der Basis ermöglichen können. Die Sieger der heurigen Schüler/innen-Unternehmen sind ein sehr gutes Beispiel hierfür!“,* so der Gastgeber Christoph Leitl, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)

Die Förderung von selbständigem und lösungsorientiertem Denken und Handeln, die Vermittlung von Freude an Interaktionen im internationalen Umfeld und das Erwecken der bewussten Veränderung eigener Sichtweisen und Offenheit sind Ziele einer Praxisorientierten Schulbildung.

*„Zur Sicherung unseres Wirtschaftsstandortes benötigen wir die Schulen als verlässliche Partner, die sich den individuellen Fähigkeiten und Begabungen der Kinder widmen, sie mit den Kompetenzen für Arbeits- und Berufswelt ausstatten und eine Basis für die europäischen Schlüsselkompetenzen des Lebensbegleitenden Lernens bilden. Die Wirtschaftskammer Österreich begleitet die Initiative Junior seit Anbeginn und sieht Angebote, wie den Unternehmerführerschein und Junior, zur Förderung von Stärken und zur Erreichung europäischer Bildungsziele als ganz besonders wichtig an!“,* betonte Michael Landertshammer, Leiter der Abteilung für Bildungspolitik der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)

Diesen Kompetenzvorsprung können die Schüler/innen heuer bei der Reise zum Europäischen Wettbewerb in Oslo / Norwegen, Anfang August 2011 einsetzen und sich mit den besten Jungunternehmen der anderen Europäischen Länder austauschen und messen.

*„We have to be aware of the importance of business volunteers in the field of entrepreneurship education. Their role as a mentor beside our teachers, provide an important feedback for students and contribute to their subsequent career entry. Entrepreneurship means practice and we have to bring well-grounded knowledge together with practical experience in doing business!“,* so Caroline Jenner, CEO von Junior Achievement Young Enterprise Europe, welche zum 15-jährigen Jubiläum von JUNIOR Österreich und zum 1. Internationalen Unternehmerführerscheinkongress der Abteilung für Bildungspolitik der WKÖ aus Brüssel angereist ist.

Jene Schüler/innen, die es bis zum Europäischen Wettbewerb schaffen sind besonders, denn Ihre Geschäftsidee und Strategie als Team hat sich bereits vor mehreren Juror/innen bewährt und sie konnten sich aus insgesamt 30.000 Europäischen JUNIOR Companies als die Besten Jungunternehmer/innen heraus kristallisieren! Dabei werden die Schüler/innen auf Prince Haakon von Norwegen treffen - all diese Erfahrungen werden sie nie vergessen!

Herzlichen Dank an alle Schüler/innen und Betreuungslehrer/innen für den professionellen Auftritt sowie allen Mitwirkenden, Fördergebern und Netzwerkpartnern für die erstklassige Unterstützung vor Ort! Den Schüler/innen von BioBookCover wünschen wir viel Erfolg in Oslo und freuen uns schon auf das kommende Schuljahr mit vielen weiteren innovativen und hochtalentierten Jungunternehmer/innen aus JUNIOR & Unternehmerführerschein-Programmen!

## 2. Platz: Zwookie JUNIOR Company – BORG Bad Aussee / Steiermark

Selbst genähte, peppig-bunte Schlüsselanhänger aus den verschiedensten Materialien



## 3. Platz: Fresh & Spicy JUNIOR Company – BHAK Hallein / Salzburg

Salzkreationen der besonderen Art mit Zusätzen, wie Schokolade, Chili, Blüten und Kräutern



## Award Best Social Competence: Recycling Records JUNIOR Company – HLW 10 / Wien

Selbst produzierter Schmuck aus alten CD's sowie Schüsseln aus alten Schallplatten. Den Reinerlös von mehreren Hunderteuro haben die Schüler/innen der Obdachlosenunterkunft Grufft in Wien gespendet.



## Award Best International Business: PhySticks JUNIOR Company – HTL Zeltweg, Steiermark

Entwicklung und Vertrieb einer Physik-Lernsoftware für HTL-Schüler/innen im Format eines USB-Sticks in Scheckkartengröße. Dabei vernetzten sich die Schüler aktiv im internationalen Netzwerk von Junior Achievement Young Enterprise Europe (JAYEE), Europas größtem Anbieter von Entrepreneurship Education Programmen.



## Hintergrundinformation zu JUNIOR Österreich:

[www.junior.cc](http://www.junior.cc)

Finanziert mit Mitteln der Volkswirtschaftlichen Gesellschaften, des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend, der Wirtschaftskammer Österreich, des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, der Jungen Wirtschaft und unterstützt von der Jungen Industrie, unter der Lizenz von Junior Achievement Young Enterprise Europe (JA-YEE).

Mit dem JUNIOR Company Programm erleben 15– 19jährige Schüler/innen seit 15 Jahren die reale Wirtschaftswelt hautnah, indem sie ein eigenes real wirtschaftendes Unternehmen mit echten Produkten/Dienstleistungen gründen und führen - von der Geschäftsidee über Produktion bis zum Jahresabschluss, von der Personalentscheidung über Marketing bis hin zu Präsentation und Verkauf auf österreichischen oder europäischen Handelsmessen. Die Schüler/innen von heute und Unternehmer/innen von morgen wachsen im Team an den Aufgaben und Herausforderungen der Unternehmenswelt. Sie lernen ihr unternehmerisches Potenzial zu entdecken und ihre sozialen Fertigkeiten zu entwickeln. Beim Bundeswettbewerb treten die jeweiligen Sieger der Bundesländer vor eine hochkarätige Fachjury aus der österreichischen Wirtschaft, um das beste Junior Unternehmen 2011 zu küren. Das Siegerteam darf im August am Europäischen Wettbewerb – heuer in Oslo/Norwegen – teilnehmen.

## Unsere Fördergeber und Partner:



Abdruck für Presse Zwecke honorarfrei  
FOTO: Fritz Langmann

## Pressekontakt für weitere Informationen:

JUNIOR Enterprise Austria

Mag. Michaela Tomek

+43-676-84171741

[tomek@junior.cc](mailto:tomek@junior.cc)